

DOCUMENT #5
Frederich Franz to “Esteemed Sir Colleague”
July 14, 1843

Hochverehrter Herr Collega.

Theuerster Freund.

Zu Folge Ihres werthen Schreibens vom 12 Juni habe ich meinen Schülern den Entschluss des Hochwürdigsten Herrn Prälaten, empfehlungswürdige Candidaten in Sein Stift aufnehmen zu wollen bekannt gemacht.

Bis zum gegenwärtigen Augenblicke haben sich zwei Candidaten bei mir gemeldet, von denen ich jedoch nur einen empfehlen zu können glaube. Derselbe heisst Johann M e n d e l aus Schlesien von Heinzendorf gebürtig, der in beiden Jahrgängen der Philosophie fast durchgängig ausgezeichnete Classen hat und nebenbei einen sehr soliden Character besitzt. In meinem Gegenstande kann ich ihn fast als den Ausgezeichnetesten nennen. In der böhmischen Sprache hat er wohl einige Kenntniss, da diese nicht hinreichend ist, so ist er bereitwillig durch die Jahre der theologischen Studien sich alle Mühe zu geben, sich in der böhmischen Sprache vollkommen auszubilden. Ich bitte also Dieses dem hochwürdigsten Herrn Prälaten nebst meiner Hochverehrung bekannt zu machen und mich zu verständigen, was fernerhin der besagte Candidat zu thun haben werde.

Eine zweite Auskunft, die der Herr Collega Prof. Fux sich von Ihnen ausbittet und die ich sogleich gefälligst zu geben bitte, ist diese: Ob der hochwürdigste H. Prälat künftige Woche in Brünn anzutreffen seye? H.P. Fux will nach Brünn reisen um in einer Angelegenheit mit Hochdemselben zu sprechen.- Eiterle botanisirt nicht mehr - Täglich denke an Ihn mit Prof. Wittgers der sich Ihrem H.H. Prälaten und Seinem Lieben X. empfiehlt.

Grüssen Sie meinen guten Bruder Mainhardt, dem ich nächster Tage schreiben werde.

An Herrn Prior und das ganze hochw. Convent meine gehorsamste Empfehlung.

Im Geiste Sie Theuerster herzlich umarmend geharre ich mit Freundschaft und Liebe

Ihr

aufrechtigster Freund
Friedrich Franz

Olmütz den 14. Juli 1843.

* Süsser

Esteemed Sir Colleague
Dear Friend,

Attending to your honored writing of June 12th I have made known to my students the decision of the Very Reverend Prelate to accept in his Monastery candidates who are worthy to be recommended.

Up to date, two candidates have presented themselves to me of which I think I can recommend one.

His name is John Mendel born in Heimreudorf-Silesia who in the two years of his study of philosophy has obtained splendid results. He also has a firm character.

In my opinion he is an excellent candidate.

He has some knowledge of the Bohemian language, but it is not sufficient. He is willing, during his theological studies, to apply himself diligently to the study of this language. I ask then hereby the Very

Reverend Prelate with all due respect, to let me know and to inform me what the candidate mentioned has to do next.

Another information which my Colleague Prof. Fux would like to obtain from you and which I kindly ask of you is the following: if the Very Reverend Prelate can be seen next week in Brünn. Professor Fux would come to Brünn to speak if it would be convenient with the Very Rev. Prelate.

Enterle does no longer study botany. I think of him daily with Professor Wittgers who recommends himself to the Very Rev. Prelate and his dear X.

Greet my good brother Mainhard to whom I will write in the future.

X Diisser Monk - Augustinian Monastery.

1843

-5-

To the Reverend Prior and the whole Rev-Community
I send my humble regards.
Embracing you in spirit, my very dear friend I remain
with love and friendship your:

Sincere Friend:
Friedrich Franke.

Olmütz July 14th 1843.